

## VERWENDUNGSNACHWEIS

für ISB-Refinanzierungskredite

Die Verwendungsnachweisprüfung ist gemäß den Allgemeinen Bestimmungen von der Hausbank durchzuführen, zu dokumentieren und auf Verlangen der ISB vorzulegen. Es besteht keine Verpflichtung, die bestimmungsgemäße Verwendung der Kredite mittels des Verwendungsnachweisformulars zu bestätigen. Die Dokumentation kann auch auf eine alternative Art erfolgen, wenn die inhaltliche Darstellung gewährleistet ist. Das Formular stellt lediglich eine optional nutzbare Arbeitshilfe dar. Bei Abweichungen zum Beispiel zum geplanten Vorhaben, zur Fristwahrung, zur Besicherung o. Ä. bitten wir Sie, diese gesondert zu dokumentieren und der ISB entsprechend mitzuteilen.

### 1. Antragsteller

Endkreditnehmer	
ISB-Aktenzeichen	
Programmname und -nummer	

### 2. Fristwahrung

Das erste dokumentierte Finanzierungsgespräch zwischen dem Endkreditnehmer und der Hausbank hat am  stattgefunden. Das Vorhaben wurde am  (durch einen Abschluss eines dem Vorhaben zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages) begonnen.

Eine fristgerechte Antragstellung für das Vorhaben liegt somit vor.

### 3. Höhe der förderfähigen Investitionen bzw. Kosten

Für das durchgeführte Vorhaben sind förderfähige Investitionen und/oder förderfähige Kosten in folgender Höhe angefallen:

Investitions- bzw. Kostenplan (in EUR)		Finanzierungsplan (in EUR)	
Grunderwerbskosten		Eigene Mittel	
Gewerbliche Baukosten		Förderkredite (Bezeichnung notwendig)	
Maschinen, Geräte, Einrichtungen		-	
Übernahme/Kauf von Unternehmensanteilen		-	
- davon für Warenlager		Öffentliche Mittel (Bezeichnung notwendig)	
Material/Lagerinvestitionen		-	
Betriebsmittel		-	
Markterschließungskosten		-	
Kosten für Arbeits-/Ausbildungsplätze		Bankkredite	
Sonstiges		Sonstiges	
<b>Summe</b>		<b>Summe</b>	

Die gewährten Kreditmittel wurden für das in der Refinanzierungszusage aufgeführte Vorhaben durch den Endkreditnehmer entsprechend dem dort angegebenen Verwendungszweck unter der Einhaltung der allgemeinen Fördervoraussetzungen verwendet. Das Vorhaben wurde wie beantragt durchgeführt. Die Regelungen der zugrundeliegenden Richtlinie, der Refinanzierungszusage und der Allgemeinen Bestimmungen wurden eingehalten.

#### 4. Bestätigung des Endkreditnehmers

Ich/Wir versichere/versichern, dass die obigen Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 Subventionsgesetz darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Ort	Unterschrift des Endkreditnehmers/der Endkreditnehmer

#### 5. Bestätigung der Hausbank

Den zweckentsprechenden Einsatz der Kreditmittel durch den Endkreditnehmer haben wir überwacht und dokumentiert. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Kredites wurde uns anhand von Belegen, aus denen sich der Verwendungszweck, Zahlungszeitpunkt und die Mittelherkunft ergeben, nachgewiesen. Nach unseren Feststellungen sind die Kreditmittel bestimmungsgemäß verwendet worden. Uns sind keine förderschädlichen Tatsachen zum durchgeführten Vorhaben oder über den/die Endkreditnehmer bekannt.

Sofern eine Haftungsfreistellung für die durchleitende Hausbank beantragt wurde:

Die Besicherung des Kredites erfolgte mindestens wie im Antrag angegeben.

Zusätzliche Informationen mit Gültigkeit zum Zeitpunkt der Antragstellung:

1-Jahresausfallwahrscheinlichkeit	<input type="text"/>
Datum Hausbankrating	<input type="text"/>
Besicherung in % der Kreditsumme	<input type="text"/>

Kopie des unterschriebenen Endkreditnehmervertrages als PDF beigelegt

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Ort	Stempel und Unterschriften der Hausbank